Holler Nachr. 29.8.19

Dornröschen beim Ferienpass der Theatergruppe Holler Firlefanz e.V.:

Ein Ferientag voller Theater

Holle. Elf Kinder aus verschiedenen Gemeinden schnupperten auch in diesem Jahr wieder Theaterluft im Holler Firlefanz. Sie wussten nicht, was sie an diesem Morgen erwartete. Die Spannung war groß.

Nach der traditionellen Kennenlernrunde mit den Mitgliedern des Firlefanzteams, waren die Kinder gefordert, das Märchen herauszufinden, was an diesem Tag bearbeitet und aufgeführt werden sollte. Es war Dornröschen. Das ganze wurde mit Spielen für die Teamfindung in der Gruppe unterbrochen, denn Theaterspielen ist Teamarbeit. Dann beschäftigten wir uns inhaltlich mit Dornröschen und die Rollen wurden verteilt. Die Regie und damit verbunden die Rollenverteilung für Dornröschen hatte Kerstin Jürgens übernommen. Das Theaterstück wurde von ihr komplett im Vorfeld ausgearbeitet. Zweieinhalb Stunden hatten wir von der Begrüßung bis zur Aufführung vor Eltern und Geschwistern Zeit.

Für alle wartete eine knallharte Aufgabe, ob Technik, Maske, Requisite, Verkleidung und Regie. Die Ferienpasskinder sollten sich mit Spaß in ihre Rolle einfinden.

Tristan Lötschert aus der Kinder- und Jugendgruppe hatte die Aufgabe des Erzählers. Er war sehr gefordert, da immer und immer wieder Textstellen vorgelesen werden mussten, damit die Kinder den Inhalt des Stückes mit ihrem eigenen Text und den Wegen auf der Bühne sowie den eingespielten Ton von Olaf Pchalek abgleichen konnten. Das Ganze wurde gelenkt und geleitet von Kerstin Jürgens. Kerstin Neumann und Bernadine Wolters kümmerten sich derweil um die Requisite, dass alles zur richtigen Sekunde auf der Bühne stand und bespielt werden konnte. Währenddessen wurden die Kinder in die Personen des Märchens verwandelt und maskentechnisch von Nele Neumann, Charlotte Hoffmeister und Dagmar Seitner in Form gebracht, denn ein Mädchen musste in eine alte Frau und ein Junge in einen alten Mann verwandelt werden.

Zwischendurch wurde ständig das Geschehen von Norbert Jürgens mit der Kamera verfolgt, denn nachmittags konnten die Eltern schon alle Bilder über einen Link anschauen und herunterladen.

Schon vor 12.30 Uhr standen die Eltern und Geschwisterkinder vor dem Eingang des Zuschauerraumes, während noch die letzte Probe (Generalprobe) mit dem gesamten Zusammenspiel lief. Der Anfang mit einer besonderen Einstudierung für das Stück und die Verbeugungsordnung mussten noch geprobt werden.

In wenigen Minuten war es dann soweit. Die Zuschauer saßen auf ihren Plätzen und wurden von Kerstin Jürgens begrüßt. Josef Wolpers öffnete mit einer traumhaften Melodie den Vorhang. Dornröschen lief nun ab wie geschmiert. Die Ferienpasskinder und die Zuschauer waren hocherfreut. Jene hatten mit ihrer Superdisziplin und Aufmerksamkeit eine tolle Leistung erbracht. Als Belohnung wurde dann noch ein Eis für alle Ferienpasskinder und alle Geschwisterkinder verteilt. Drei der Ferienpasskinder wollen in der Kinder- und Jugendgruppe weiter Theaterluft schnuppern.

Kerstin Jürgens